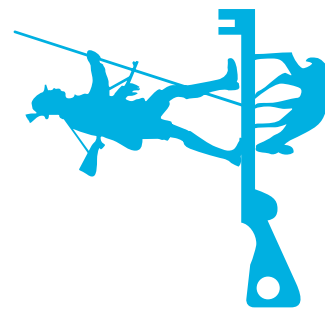


Zielvereinbarung zur Rehwildbejagung



Nutzen Sie zur fehlerfreien Bearbeitung des Formulars »Adobe Acrobat Reader«, [Hier](#) Kostenlos herunterladen.

Jagdrevier (Name und/oder Revier ID aus Wildtierportal)	Gültig ab	Gültig bis
--	------------------	-------------------

Verpächterin/Verpächter mit Anschrift (Jagdrechtsinhabende)	Jagdfläche Gesamt (ha)	davon Wald (ha)

Pächterin/Pächter mit Anschrift (Jagdausübungsberechtigte)	Besonderheiten Jagdrevier
--	----------------------------------

Waldbauliche Ziele

Baumart	Natur- verjüngung	Pflanzung	Erreichbarkeit waldbaulicher Verjüngungsziele	Auf folgenden Flächen besonders relevant	Schutzmaßnahme erforderlich	Bemerkungen
			Die Erreichbarkeit der waldbaulichen Verjüngungsziele...	Siehe Karte		
			Die Erreichbarkeit der waldbaulichen Verjüngungsziele...	Siehe Karte		
			Die Erreichbarkeit der waldbaulichen Verjüngungsziele...	Siehe Karte		
			Die Erreichbarkeit der waldbaulichen Verjüngungsziele...	Siehe Karte		
			Die Erreichbarkeit der waldbaulichen Verjüngungsziele...	Siehe Karte		

Weitere Baumarten/Besonderheiten:

Folgende Ziele und Maßnahmen werden vereinbart:



Rehwildbejagung

Weiteres/Erläuterungen:

Abschuss von Rehwild

Auf eine zahlenmäßige Vorgabe zum Rehwildabschuss wird verzichtet. Der Abschuss soll so ausgeführt werden, dass die unter »Weiteres/Erläuterungen« genannten Ziele erreicht werden.

Pro Jagdjahr wird für das Revier ein Mindestabschuss von _____ Rehen vereinbart.

Im Abschuss wird eine Verteilung von mind. 1/3 Geißen und 1/3 Kitzen angestrebt.

Der Anteil weiblicher Rehe an der Jagdstrecke soll mindestens _____ % betragen.

Der Rehwildbestand ist so zu bejagen, dass die unter „Waldbauliche Ziele“ genannten Baumarten ohne Schutzmaßnahmen verjüngt werden können.

auf mind. _____% der Verjüngungsfläche ohne Schutzmaßnahmen verjüngt werden können.

Räumliche Bejagungsschwerpunkte

siehe Karte im Anhang

siehe Erläuterungen rechts

derzeit nicht notwendig

weitere Vereinbarungen im Anhang

Kommunikation

Weiteres/Erläuterungen:

Es wird ein gemeinsamer Waldbegang am _____ vereinbart. Daran nehmen folgende Personen teil:

Bei Bedarf sind jederzeit anlassbezogene Begänge möglich.

Jährlich findet mind. ein Gespräch zwischen Jagenden, Jagdrechtsinhabenden und der Forstrevierleitung statt.

Jährlich findet mind. ein Gespräch zwischen folgenden Personen statt:

Die Ergebnisse der Begänge/Gespräche werden schriftlich festgehalten.

Es wird ein körperlicher Nachweis der erlegten Rehe vereinbart. Weitere Vereinbarungen dazu unter »Weiteres/Erläuterungen«.

Es werden _____ Weiserflächenpaare eingerichtet und bei den Waldbegängen gemeinsam aufgesucht.

Die Streckenmeldung, die der Unteren Jagdbehörde jährlich vorzulegen ist, wird auch den Jagdrechtsinhabenden übermittelt.

Die Jagdrechtsinhabenden sind umgehend zu informieren, wenn das Abschuss-Soll voraussichtlich nicht erreicht wird.

Abschüsse werden in einer Karte verortet und den Jagdrechtsinhabenden mitgeteilt.

weitere Vereinbarungen im Anhang

Zusammenarbeit

Weiteres/Erläuterungen:

Es werden _____ (revierübergreifende) Drückjagden durchgeführt.

Es werden (revierübergreifende) Sammelansätze durchgeführt.

Material für Verbisschutz wird von _____ bereitgestellt und von _____ ausgebracht.

Details zu Schutzmaßnahmen sind unter »Weiteres/Erläuterungen« aufgeführt.

Schussschnesen werden freigesägt. Dies wird in Absprache durchgeführt von: _____

Folgende Rückegassen (Karte siehe Anhang) werden im Spätsommer für bessere Einsehbarkeit gemulcht.

Dies wird umgesetzt von: _____

weitere Vereinbarungen im Anhang

Lebensraumgestaltung

Weiteres/Erläuterungen:

Es werden Ruhebereiche für Wildtiere ausgewiesen. Karte siehe Anhang.

Folgende Wildwiesen/-äcker werden angelegt: _____

Folgende Wegebänke werden eingesät und regelmäßig gemäht: _____

Weitere Maßnahmen zur Biotopvernetzung siehe unter »Weiteres/Erläuterungen«.

weitere Vereinbarungen im Anhang

Monitoring

Weiteres/Erläuterungen:

Es werden _____ Weiserflächenpaare angelegt (Karte siehe Anhang), die Flächen werden jährlich gemeinsam besichtigt.

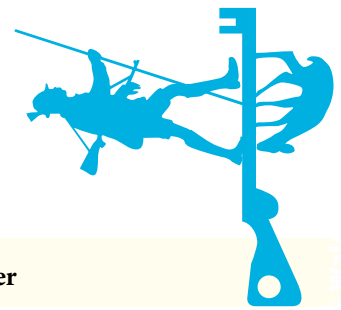
In einer jährlichen Streckenliste werden Geschlecht, Wildbretgewicht, Alter und Krankheiten der erlegten Rehe dokumentiert.

Auf _____ Flächen wird jährlich der Wildeinfluss eingeschätzt und bewertet (Karte siehe Anhang).

weitere Vereinbarungen im Anhang

Weitere Ziele und Maßnahmen

weitere Vereinbarungen im Anhang



Unterschrift Verpächterin/Verpächter

Unterschrift Pächterin/Pächter

Anhang/Notizen

Weitere Infos:



tinyurl.com/n4rffdb5



Weg zur Zielvereinbarung



tinyurl.com/yckz4yce



Forstliches Gutachten



tinyurl.com/398z637p



Praxis-Ratgeber
Waldumbau und Jagd

Herausgeberin FVA Baden-Württemberg, 2023
Erarbeitet von AG Forstliches Gutachten im Rahmen der Runden Tische Waldumbau & Jagd
Eine Maßnahme der Waldstrategie Baden-Württemberg 2050



Forstliche Versuchs-
und Forschungsanstalt
Baden-Württemberg



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LÄNDLICHEN RAUM
UND VERBRAUCHERSCHUTZ



Landes
Forst
Verwaltung
BW